

**Sitzungsvorlage DS 2010/148**

Tiefbauamt  
Bernhard Kordeuter  
(Stand: 13.04.2010)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 658.10

**Umwelt- und Verkehrsausschuss**  
öffentlich am 21.04.2010

**Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)**  
**Information über das Verkehrsgutachten**

**Beschlussvorschlag:**

Die Information über das Verkehrsgutachten wird zur Kenntnis genommen.

## **Vorgang**

Beratungen zur "Erweiterung des Zentralen Omnibusbahnhofes" im TA 24.02.2010 und GR am 08.03.2010 (DS-Nr. 2010/066) sowie beim GMS am 11.03.2010.

## **Sachverhalt**

Bei den o. g. Beratungen wurde angeregt, über das Gutachten für die Erweiterung des ZOB auch im UVA zu berichten. Das Gutachten mit den Belegungsplänen liegt als Anlage bei. Es ist Grundlage für die Erweiterung des ZOB und enthält folgende Kernaussagen:

- Grundlage ist der Fahrplanstand 2009 sowie die Angaben der Busunternehmer über eingesetzte Verstärkerbusse und den Werksverkehr.
- Der ZOB Ravensburg ist als Start- und Zielknotenpunkt mit der Schnittstellenfunktion zum Schienenverkehr der bedeutendste Bushaltestellenpunkt im gesamten Landkreis.
- Bei der Busbelegung wurde davon ausgegangen, dass die Busse maximal 5 Minuten in den einzelnen Haltestellen stehen.
- Die aktuelle Organisation beruht auf dem kundenfreundlichen Prinzip, dass jede Buslinie mit allen Fahrten jeweils an der gleichen Haltestelle abfährt. Das erfordert keine Suche nach der jeweiligen Abfahrtsstelle.
- Insgesamt wird der ZOB von 27 Buslinien angefahren.
- Um einen störungsfreien Busbetrieb zu gewährleisten, sind im Status quo drei weitere Haltestellen notwendig. Derzeit stehen 13 Haltepunkte zur Verfügung.
- Um auch für weitere, absehbare Entwicklungen gerüstet zu sein sind insgesamt 17 Haltestellen notwendig. Damit wäre auch der sogenannte Schienenersatzverkehr und Fernreiselinienverkehr berücksichtigt.
- Die Übergangszeiten von und zum Schienenverkehr mit derzeit bis zu 5 Minuten sollten optimiert werden. Hier wird die Nutzung des Eschersteges mit Abgang zum Bahnsteig 2/3 empfohlen.

- Die Anzahl der Busabstellplätze sollte erhöht werden, um Fahr- und Lenkpausen einhalten zu können. Solche Abstellplätze sollten in ZOB-Nähe liegen und gut anfahrbar sein.

### **Anlagen**

Verkehrsgutachten vom 24.11.2009 mit den Busbelegungsplänen